

Oliver Czeslik

Havarie in Afrika

Ein Stück Realtheater und Film
11 Szenen
9 Exkurse

1 D, 4 H

UA: 27.03.1999 / Volkstheater Rostock / Regie: Volker Metzler

Ista Kenovic, geboren 1960 in Visegrad, einer kleinen Stadt bei Sarajewo; Deutschlehrerin und Mutter von Baya, 15 Jahre und Ayleen, 9 Jahre alt; am 28. Juni 1994 wurden beide von dem serbischen Kommandanten Boris Bascic erschossen. Boris Bascic, Kommandant der paramilitärischen Gruppe "Beli Orlovi" im Krieg gegen Bosnien. In Deutschland untergetaucht. Der Internationale Gerichtshof in Den Haag ermittelt gegen ihn. Ein Haftbefehl kann aber erst ausgestellt werden, wenn eine individuelle Schuld nachgewiesen werden kann. Lebt heute als Inhaber eines Fitnessstudios in Kiel. 46 Jahre.

Goran Ristic, Serbe. War 1994 Boris unterstellt und sein Handlanger. Stark traumatisiert. 27 Jahre.

Was passiert, wenn der Krieg zwar zu Ende ist, die persönlichen Biographien und Traumata, die Frage nach der Schuld und die Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit in der Auseinandersetzung mit der (eigenen) Vergangenheit aber weitergeschrieben werden? Und wie kann die Geschichte für das Theater erzählt werden?

"Konsequent und subtil zugleich verdichtet Oliver Czeslik alle Ebenen der Darstellung und inhaltlichen Annäherung an hochaktuelle Themen zu einem brisanten Zeitstück - und fasziniert einmal mehr mit seiner "Fähigkeit, einen Stoff zum Tanzen zu bringen, indem er mit dramatischen Strukturen so lange jongliert, bis die Wahrnehmungssicherheit verwirbelt ist". (Michael Merschmeier)